



**Bad Arolsen: drei Städte • neun Dörfer • eine Gemeinschaft**

### Förderfähige Maßnahmen:

#### Umnutzung, Sanierung und Neubau im Ortskern

- auf Grundlage der regionaltypischen Bauweise
- standortverträgliche Nutzung
- Beachtung städtebaulicher, denkmalpflegerischer und baugestalterischer Vorgaben

#### Basisinfrastruktur, Daseinsvorsorge und Grundversorgung

- Vorhaben von ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Initiativen, Nachbarschaftshilfen, Hol- und Bringdienste, Tauschbörsen, mobile Versorgung, soziale und kulturelle Einrichtungen
- Sicherung, Verbesserung, Ausdehnung der Grundversorgung

#### Lokale Kleinmaßnahmen

- Schaffung und Verbesserung der Infrastruktur und Freiflächen
- Erhaltung des Ortsbildes, grünordnerische Maßnahmen

#### Städtebaulich verträglicher Rückbau

- Entsiegelung
- Rückbau nicht mehr sanierungsfähiger baulicher Anlagen bei geklärter Folgenutzung

### Voraussetzungen für eine Förderung:

- ⇒ Lage des Gebäudes innerhalb des genehmigten Fördergebietes
- ⇒ Baujahr des Gebäudes vor ca. 1950
- ⇒ mindestens 10.000 € förderfähige Nettoinvestitionskosten bei investiven Projekten

### Grundlagen der Förderung:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung
  - Grundsätze zum Bauen im ländlichen Raum
  - Förderantrag (vollständig ausgefüllt mit Unterschrift Eigentümer, Bankbestätigung, EnEV u.a.)
    - mit Kostenschätzung nach Leistungsbereichen/Gewerken der DIN 276 (Maurer-, Malerarbeiten etc.) oder Kostenangeboten Handwerker/Materialien
    - mit Baugenehmigung/Zustimmung Denkmalpflege
    - mit Beratungsvermerk des Beratungsbüros
- Antragstellung möglich bis 31.12.2024

### Förderhöhe:

Bei förderfähigen Nettoinvestitionskosten von mind. 10.000 € beträgt der Zuschuss für private Eigentümer, Vereine, Kirche momentan für

- Gebäude allgemein:  
35% der förderfähigen Nettokosten, max. 45.000 €
- Kulturdenkmale:  
35% der förderfähigen Nettokosten, max. 60.000 €
- Umbau von Wirtschaftsgebäuden für bis zu 3 Wohneinheiten:  
35% der förderfähigen Nettokosten, max. 200.000 €

## Beratung:

**Architekturbüro  
Ute Friedrich  
Schulstr. 1  
34516 Vöhl-Basdorf**

**Tel.: 05635 232 oder 0151 19 44 94 77  
Fax: 05635 99 12 60  
Mail: [ute.friedrich@uf-architektur.de](mailto:ute.friedrich@uf-architektur.de)**

## Weitere Informationen:

**Landkreis Waldeck-Frankenberg  
Fachdienst Dorf- und Regionalentwicklung  
Briloner Landstr. 60 (Postanschrift: Südring 2)  
34497 Korbach**

**Frau Ute Schultz  
Tel.: 05631 954-534  
Mail: [ute.schultz@lkwafkb.de](mailto:ute.schultz@lkwafkb.de)**

---

**Magistrat der Stadt Bad Arolsen  
Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Immobilien  
Große Allee 26 (Postanschrift: Große Allee 24)  
34454 Bad Arolsen**

**Frau Sabine Gottmann  
Tel.: 05691 801-163  
Mail: [sabine.gottmann@bad-arolsen.de](mailto:sabine.gottmann@bad-arolsen.de)**

---

### Weiterführende Informationen:

**Homepage der Stadt Bad Arolsen: [www.bad-arolsen.de](http://www.bad-arolsen.de)  
Dorfentwicklung Bad Arolsen: [www.de-bad-arolsen.de](http://www.de-bad-arolsen.de)**

### Förderung des ländlichen Raums

[www.umwelt.hessen.de/landwirtschaft/laendlicher-raum/foerderung-der-laendlichen-entwicklung/dorfentwicklung](http://www.umwelt.hessen.de/landwirtschaft/laendlicher-raum/foerderung-der-laendlichen-entwicklung/dorfentwicklung)  
Dort sind auch die Broschüren „Bauen im ländlichen Raum“ und „Grundsätze zum ländlichen Raum“ zu finden.

**Stand: 10/2019**